

3000 Euro für Wärmestube



WÜRZBURG (ret) Die Wärmestube in der Rüdigerstraße ist ein wichtiger Treffpunkt für wohnsitz- und obdachlose Frauen und Männer. In den Räumen der von Caritas und Diakonie getragenen Einrichtung können sie sich nicht nur aufwärmen, sondern sich bei einer Tasse Kaffee austauschen, bei Bedarf duschen und Wäsche waschen, medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und sich durch einen Sozialpädagogen beraten lassen. Der Förderverein mache vieles möglich, das auf anderen Wegen nicht finanziert werden könne, verdeutlichte Fördervereinsvorsitzender Paul Lehrieder, CSU-Bundestagsabgeordneter, bei der Scheckübergabe. Teil dieses Netzwerkes ist seit vielen Jahren

auch die Würzburgerin Ruth Reinfurt, die 3000 Euro übergab. Die von ihrem Mann ins Leben gerufene Stiftung kümmert sich um die Förderung des Sports, insbesondere des Rudersports, vergisst aber die Bedürftigen nicht. Für den Diözesanverband dankten laut dessen Mitteilung Domkapitular Clemens Bieber, Caritasdirektorin Pia Theresia Franke und Caritasdirektor Wolfgang Kues. Die Spende, so Christof, wird für die monatlichen Sonntagsessen in der Wärmestube verwendet, dies sei auch der ausdrückliche Wunsch Reinfurts. Von links: Pia Theresia Franke, Wolfgang Kues, Paul Lehrieder, Ruth Reinfurt, Ursula Karl, Bernhard Christof und Clemens Bieber. FOTO: CARITASVERBAND